

**Bibliotheksverbund Bayern
Kommission für Service und Information**

Amtsperiode 2019 - 2023

Protokoll der 15. Kommissionssitzung am 22.03.2023

Ort:	Videokonferenz
Datum:	22.3.2023, 10:00 Uhr bis 14:15 Uhr
Protokoll:	Frau Siegmüller (HSB der OTH Regensburg)
Teilnehmende:	Herr Ackermann (UB der FAU Erlangen-Nürnberg), Frau Drechsler (HSB der THB Aschaffenburg, Vorsitz), Herr Dr. Franke (UB Bamberg, bis ca. 13.40 Uhr), Frau Dr. Hutzler (UB Regensburg), Frau Siegmüller (HSB der OTH Regensburg), Herr Sternecker (BSB München), Herr Dr. Stöber (UB der LMU München, ab ca. 11.00 Uhr)
Entschuldigt	Herr Dr. Mitscherling (UB der TU München)
Gäste:	Frau Knaf (BSB München, TOP 2 und 3), Herr Dr. Gillitzer (BSB München, TOP 7), Herr Groß (Verbundzentrale)

Tagesordnung

1. Formales

- 1.1. Protokollführung
- 1.2. Verabschiedung der Tagesordnung

2. Schwerpunktthema: Löschfristen im Bereich der Benutzungsdienste

3. ABOB: Stand des überarbeiteten Entwurfs und Besprechung des weiteren Vorgehens

4. Primo

5. Touchpoint

6. FOLIO

7. Entwicklungen in der Fernleihe

- 7.1. Diskussionspapier zur elektronischen Auslieferung

8. Fortbildung der KSI in 2023

9. Berichte aus den Arbeitsgruppen, Berichte der Mitglieder und Gäste

- 9.1. Berichte aus den Arbeitsgruppen
- 9.2. Sonstige Berichte

10. Sonstiges

- 10.1. Berichte aus den Arbeitsgruppen
- 10.2. Sonstige Berichte

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
1.		Formales	
1.1.		Protokollführung Das Protokoll führt Frau Siegmüller.	
1.2.		Verabschiedung der Tagesordnung Die Tagesordnung wird ohne Änderungen verabschiedet. Die Reihenfolge wird an die Anwesenheit einzelner Teilnehmende wie folgt angepasst: TOP 4-6, TOP 9, TOP 2, TOP 7, TOP 3, TOP 8, und TOP 10. Das Protokoll folgt der ursprünglich vorgesehenen Reihenfolge.	
2.	B/A	Schwerpunktthema: Löschfristen im Bereich der Benutzungsdienste Das Papier „Sammlung von Kategorien personenbezogener Daten und Vorschläge für Löschfristen“ wird besprochen. Kernthema sind die Benutzerdatenverwaltung mit den dafür benötigten Kontaktdaten sowie Auskunftsanfragen. Die angegebenen Löschfristen sollen als grundsätzliche Orientierungshilfe dienen. Die endgültige Entscheidung liegt beim Datenschutzbeauftragten der jeweiligen Einrichtung. Frau Knaf betont den Grundsatz der Datensparsamkeit und weist darauf hin, dies zu prüfen: Welche Daten werden aus fachlicher Sicht tatsächlich benötigt? Für welchen Zweck? Wie lange werden sie gebraucht bzw. gibt es Aufbewahrungspflichten? Für das weitere Vorgehen wird festgelegt, dass Frau Drechsler die im Laufe der Sitzung überarbeitete Liste zur abschließenden Durchsicht an alle Beteiligten schickt. In der noch zu ergänzenden Einleitung soll der empfehlende Charakter der Zusammenstellung betont werden.	Frau Drechsler, Mitglieder der KSI, Frau Knaf
3.	B	ABOB: Stand des überarbeiteten Entwurfs und Besprechung des weiteren Vorgehens Das am 01.01.2023 in Kraft getretene Hochschulinnovationsgesetz enthält weiterhin die Ermächtigungsgrundlage für die ABOB als Rechtsverordnung. Ihre Überarbeitung soll daher weitergeführt werden. Der Text wird anhand der Ziele Flexibilisierung, Straffung und Modernisierung bearbeitet. Z.B. ist zu prüfen, wie in §2 „Aufgaben“ zukünftige Entwicklungen umfasst werden können und der § 5 „Benutzungsantrag und Zulassung“ soll für die	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
		Möglichkeiten geöffnet werden, die das Bayerische Digitalgesetz bietet. Die Diskussion zum Thema Pauschalmahnungen im Hinblick auf die Umsetzung in FOLIO ergibt, dass die derzeit praktizierte Form der Zusammenfassung von Mahnungen in Form von Sammelmahnungen nicht durch die ABOB gefordert wird. Herr Franke übernimmt die Aufgabe, diesen Sachverhalt an den Verbundrat weiterzuleiten. Das Thema ABOB wird als Schwerpunktthema der nächsten Sitzung festgelegt, in der die inhaltliche Bearbeitung des Entwurfs abgeschlossen werden soll.	Dr. Franke
4.	INFO	Primo Herr Groß erläutert, dass die Bibliotheken grundsätzliches Interesse an der Weiterführung des Angebots signalisiert haben; die Verbundzentrale klärt die Konditionen hierfür.	
5.	INFO	Touchpoint Herr Groß führt in Vertretung von Herrn Scheuerl aus, dass derzeit die letzten Inbetriebnahmen von TouchPoint-Installationen vorgenommen werden (Staatliche Bibliotheken in Augsburg, Dillingen und Neuburg, Kath. Stiftungshochschule). Für die bestehenden TouchPoint-Installationen wird es keine Migration auf neuere Versionen mehr geben. Es soll zukünftig die Perspektive VuFind verfolgt werden, insbesondere bei Bibliotheken, die nicht FOLIO-Pilotbibliotheken sind. Der Einsatz von VuFind bietet den Vorteil, dass eine kontinuierliche Softwarepflege stattfindet, was beim Touchpoint nicht mehr der Fall ist. Da der KOBV seine Eigenentwicklung des Discovery Service ALBERT auf VuFind umstellt und damit dort an Lösungen für die Anbindung von VuFind an SISIS Sunrise gearbeitet wird, ergeben sich Anknüpfungspunkte.	
6.	INFO	FOLIO Herr Groß berichtet, dass sich die Kooperation und Abstimmung mit anderen Verbünden in Bezug auf das Projekt FOLIO positiv gestaltet. Im Bereich Mahnungen und Anbindung des ZFL-Servers können deutliche Fortschritte erreicht werden. Als Discovery Service sollen zusätzlich zu Primo auch der EDS von EBSCO und der WorldCat Discovery eingebunden und getestet werden. Es muss noch geklärt werden, welche Pilotbibliotheken die Implementierung so vorbereiten können, dass vergleichbare Ergebnisse gewonnen werden können.	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
	E	Die Ausgestaltung des Suchmaschinenindex, auf den VuFind zugreift, wird von den Pilotbibliotheken noch diskutiert. Vorgesehen ist ein zentraler Index, der die bibliographischen Daten aus B3Kat und die besitzspezifischen Informationen aus den Lokalsystemen zusammenführt. Die Recherche findet im gesamten Index statt, aber der eigene Bestand wird durch entsprechende Einstellungen im Ranking nach vorne sortiert und zusätzlich auch besonders geeignete Treffer. Das Ranking ist trotz des zentralen Index je Instanz variabel einstellbar. Eine Einschränkung auf den eigenen Bestand soll möglich sein, allerdings können dabei bestimmte Datensätze ohne Bestandsnachweis herausfallen wie auch evtl. frei zugängliche Medien. Die FOLIO-Pilotbibliotheken haben bereits Testinstanzen für VuFind. Herr Groß empfiehlt, dass die KSI sich mit dem Thema Discovery Service/VuFind befassen sollte.	
7. 7.1	INFO	Entwicklungen in der Fernleihe Diskussionspapier zur elektronischen Auslieferung Herr Gillitzer kündigt an, dass sich beim elektronischen Versand von Fernleihkopien eine neue Perspektive ergibt für die Bibliotheken, die diesen Service anbieten wollen. Die AG Leihverkehr strebt an, in einem bundesweit einheitlichen Vorgehen die vertragliche und technisch-organisatorische Basis für eine Umsetzung zu schaffen. Die VG Wort stellt hierfür wichtige Voraussetzungen her: • den nehmenden Bibliotheken ist der elektronische Versand von Kopien gestattet, auch wenn deren Vorlagen nicht aus dem eigenen Bibliotheksbestand stammen. • die VG Wort sieht die Fernleihbestellung und die Direktlieferung als 1 Lieferung an. Damit fallen nur Kosten für die Direktlieferung an, die Gebühr für die Fernleihe entfällt. Die anstehenden Verhandlungen zum Gesamtvertrag "Kopierendirektversand" bieten die Möglichkeit, über die aktuell festgesetzte Gebühr von 3,27 EUR zu verhandeln und die für die Studierenden an sich geltende niedrigere Gebühr evtl. in Form einer Mischkalkulation einzubringen. Die technische Umsetzung in den Verbundsystemen, die auch die Bereinigung der Zählung der Lieferungen umfasst, ist für das 3./4. Quartal 2023 geplant. Es ist vorgesehen, dass der KOBV die Daten zentral an die VG Wort liefert. Auch vor der Realisierung der technischen Lösung können Bibliotheken jetzt schon mit der VG Wort eine Vereinbarung schließen und dann mit dem elektronischen Versand beginnen.	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
8.	A	Fortbildung der KSI in 2023 Frau Drechsler wird ein Pad für die Sammlung von Vorschlägen einrichten.	Frau Drechsler
9.	INFO	Berichte aus den Arbeitsgruppen, Berichte der Mitglieder und Gäste	
9.1		Berichte aus den Arbeitsgruppen Herr Franke berichtet aus der AG Informationskompetenz. Aktuell liegt ein Schwerpunkt der Arbeit bei einer Empfehlung zur IK-Governance, in der dargestellt wird, welche Strukturen eine gute Vermittlung von Informationskompetenz gewährleisten können. Ein weiteres Thema ist die Zukunft der Literaturverwaltung, insbesondere die Lizenzierung von Citavi. In vielen Häusern wird die Fortsetzung von Citavi diskutiert oder wurde die Lizenz bereits beendet.	
9.2		Sonstige Berichte Herr Franke informiert über den Beschluss zur Neustrukturierung der Kommissionsarbeit, den der Verbundrat in seiner Sitzung am 21.03.2023 gefasst hat: KER, KEM, KSI und KPM sollen weiterhin bestehen bleiben, statt der KVB soll es in Zukunft eine Kommission Open Science (KOS) geben. Die Kommissionen können weiterhin Arbeitsgruppen einsetzen und dafür Mitglieder bestellen. Neu ist, dass zu innovativen Themen in Abstimmung mit dem Vorstand des Verbundrates Fokusgruppen eingerichtet werden können. Die Amtszeit soll weiterhin drei Jahre betragen. Die Kommissionen werden demnächst ausgeschrieben. Bei der nächsten Sitzung des Verbundrates am 26.09.2023 kann dann über die Besetzung entschieden werden.	
10.	B	Sonstiges	Dr. Mitscherling
10.1		Das Schwerpunktthema der nächsten Sitzung In der nächsten Sitzung wird das Schwerpunktthema ABOB behandelt, insbesondere weitere inhaltliche Änderungsvorschläge für den Entwurf.	
10.2		Termin für die nächste Sitzung Die nächste Sitzung soll im Juni/Juli 2023 stattfinden. Herr Mitscherling wird eine Terminumfrage durchführen.	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin